

## Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag 14. Oktober 2014 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<b>Vorsitzender:</b> Feulner Harald I. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b> Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Freiberger Benedikt Goldfuß Thomas Hacker Tina Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Reuschel Lisa Schiller Dieter	Fritsche Thorsten Nützel Georg	
<b>Schriftführer:</b> Sponsel Martina		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	<b>für/gegen</b>
-------------	---------------	--	------------------

Bürgermeister Feulner eröffnet um 19:30 Uhr die nichtöffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte. Er bedankt sich bei allen Vereinsvorsitzenden, bei den Kerwaburschen, beim der Feuerwehr Gesees, beim Obst- und Gartenbauverein sowie für alle Helfer bei der „Kerwa“.

90 10 Abstimmung über die Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 10 : 0

zu TOP 1:

Wanderweg Thalmühle;  
Verhandlungen mit der Familie Hofmann Sachvortrag durch  
RA Hampel)

---

Bgm. Feulner begrüßt Herrn RA Hampel. Er berichtet von dem Gespräch mit Herrn Hofmann in der Verwaltung, an der Herr Müller und er teilgenommen haben. Er erteilt Herrn Hampel das Wort.

Herr Hampel berichtet über die bisherige Vorgehensweise. Nach seiner Meinung sind die Fam. Hofmann keine Querulanten und an einer dauerhaften Lösung interessiert.

- Um 19.35 Uhr erscheint Gemeinderat Goldfuß. -

Herr Hampel erklärt, dass der Wanderweg (wie er bisher bestand) rechtlich nicht durchsetzbar ist.

Der Gemeinderat nimmt anhand eines Planes die vorgeschlagene Kompromisslösung zur Kenntnis.

Bgm. Feulner erklärt, dass bei einer einvernehmlichen Lösung auch alles notariell beurkundet werden könnte.

Herr Hofmann möchte für die dauerhafte Gestattung des Begehens des Weges, die gemeindliche Fläche, die in sein Grundstück ragt, gerne erwerben.

Gemeinderat Barchtenbreiter erklärt, dass die Fam. Hofmann die Fläche, die sie von der Gemeinde erwerben wollen, widerrechtlich eingezäunt habe. Er fragt nach, ob mit den übrigen Eigentümern der Kompromisslösung eine Einigung erzielt werden könnte.

**Beschluss:**

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss**  
 Nr. wesend

für/gegen

Bgm. Feulner antwortet, dass er mit den Eigentümern Gespräche führen müsse, die von der machbaren Alternative betroffen sind.

Gemeinderat Barchtenbreiter schlägt vor, eine Ortsbesichtigung durchzuführen und sich alle Lösungsmöglichkeiten offen zu lassen.

Bgm. Feulner bedankt sich bei Herrn RA Hampel für seine Ausführungen.

o. A.

91 11 zu TOP 2:

Bauvoranfrage wegen Neubau einer Halle zur Endmontage mit Lager und Büro auf Grundstück Fl.Nrn. 685/23 und 685/21 Gemarkung Gesees

---

Nach fernmündlicher Mitteilung durch das Landratsamt Bayreuth besteht für das Bauvorhaben keinerlei Bedenken.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 2 Am Kirchberg“.

Der Bauvoranfrage und einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Unterschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten Mindesthöhe der Oberkante Fertigfußboden im Erdgeschoss von 414 m wird zugestimmt.

11 : 0

92 zu TOP 3:

Vorbesprechung CSU-Antrag (Planungsauftrag für Gemeindehaus)

---

Der Antrag der CSU liegt dem Gemeinderat vor.

Bgm. Feulner gibt bekannt, dass am 17.10.2014 um 09.30 Uhr ein Termin mit Herrn Schmidt, Hollfeld stattfindet.

Der Punkt 1. „Verbesserung der Parkplatzsituation durch Schaffung von Parkplätzen auf dem Grundstück sollte geplant werden.

Punkt 2. „Sanierung der Grundstücksmauer bzw. Abtragen dersel-

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
----------	----------	---------------------------------	-----------

ben und ggf. Schaffung von Stellplätzen entlang der Weinbergstraße“ betrifft Punkt 1 des Antrages.

Punkt 3. „Gestaltung der Terrasse bzw. ‚Hofraum‘ soll geplant werden.

Bgm. Feulner fragt nach wozu Punkt 4. „Nutzung/Errichtung eines Nebengebäudes“ gebraucht wird. Gemeinderat Barchtenbreiter erklärt, wenn z. B. Bänke usw. gelagert werden müssen, wäre ein weiteres Gebäude sinnvoll.

Punkt 4 „Nutzung/Errichtung eines Nebengebäudes“. Die Notwendigkeit der Errichtung eines Nebengebäudes wird geklärt. Ferner ist zu eruieren, ob ein solches Gebäude förderfähig ist und soll als Alternative in die Planung mit aufgenommen werden.

Zu Punkt 5 „Möglichkeiten der Aufstellung von Spielgeräten (bevorzugt im oberen Bereich)“ erklärt Bgm. Feulner, dass er hierzu gerne den unteren Bereich nehmen würde. Dies sollte vom Architekten geprüft werden, ob ein Spielplatz in dem Bereich realisiert werden könnte.

Gemeinderat Barchtenbreiter schlägt vor, den oberen und unteren Bereich zu überprüfen.

Punkt 6 „Verbesserung der Außenbeleuchtung“  
Bgm. Feulner erklärt, dass es sinnvoll wäre, eine Beleuchtung des Fußweges Richtung Kirche mit einzuplanen.

Gemeinderat Hahn schlägt vor, die Bäume in diesem Bereich unbedingt auszuschneiden.

Laut Bgm. Feulner werden die Außenanlagen nach der momentanen Nutzung geplant.

Die Punkte werden am Freitag mit vorgetragen und das Architekturbüro Schmidt soll ein Angebot für den Planungsauftrag vorlegen. 11 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
93	11	<u>zu TOP 4:</u>	

Zuschussantrag des Ländl. Reit- und Fahrvereins Gesees e. V. für eine Sprinkleranlage und Austausch des Bodenbelages für den Reitplatz Spänfleck

---

Bgm. Feulner gab dem Gemeinderat bekannt, woran der Unterzeichnung des Vertrages mit dem Ländl. Reit- und Fahrverein derzeit scheitert. Er gibt den Sachstand zur Kenntnis.

Bgm. Feulner stellt klar, dass den Zuschuss der Verein bekommt.

Die Vertragspartner stören sich an dem Wort „ausschließlich“.

Der Gemeinderat beschließt, dass Wort „ausschließlich“ in der Vereinbarung mit dem Verein stehen zu lassen. Somit bleibt die Vereinbarung bestehen.

6 : 5

zu TOP 5:

Verschiedenes:

---

- a) Ehrung für besondere Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung
- 

Bgm. Feulner gibt bekannt, dass Herr Reinhard Sammer, Herr Dieter Schiller und Herr Manfred Barchtenbreiter durch das Landratsamt geehrt wurden.

Da Herr Manfred Barchtenbreiter bei der Feierstunde nicht anwesend sein konnte, überreicht Bgm. Feulner Gemeinderat Barchtenbreiter die Urkunde des Landratsamtes.

o. A.

- b) Der Termin für die Bürgerversammlung wird auf Freitag, 21.11.2014 im Sportheim des SV Gesees festgelegt.

o. A.

- c) Am Termin der Aktienbrauerei Bayreuth nehmen sechs Gemeinderäte teil. Die Gemeinde Hummeltal kümmert sich in diesem Jahr um einen Bus.

o. A.

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
----------	----------	--	-----------

- d) Gemeinderätin Hacker fragt nach, ob die Rampe am Grüngutabfallcontainer nicht erhöht werden könnte.

Bgm. Feulner erklärt, dass dies von der Gemeinde Gesees bereits beim Landratsamt Bayreuth moniert wurde. Ferner steht die Rampe zu weit weg. Er führte bereits Gespräche mit der Nachbarin wegen Erweiterungsmöglichkeiten am Grüngutabfallcontainer.

o. A.

- e) Gemeinderat Hofmann spricht den Sandmangel durch Setzungen am Spielplatz an.

Bgm. Feulner erwidert, dass Sand im Frühjahr 2015 aufgefüllt wird.

o. A.

- f) Laut Gemeinderätin Reuschel ist der Weg beim Anwesen Pfauntsch, Reuthofstraße durch das Baugebiet verlegt worden. Die Ausfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge ist sehr schlecht.

Eine Ortsbesichtigung findet statt.

o. A.

- g) Die Dachrinne beim Gemeindehaus ist durch Gestrüpp verstopft.

Die Gemeindearbeiter sollen die Dachrinne reinigen.

o. A.

94 11 zu TOP 6:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 09. September 2014

---

Die Niederschrift vom 09. September 2014 wird genehmigt.

11 : 0